



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weißes Mineralöl

Abschnitt 1: Bezeichnung des Produkts und des Unternehmens

1.1 Produkt Identifikation:

Weißes Mineralöl

Artikelnummer des Öls: N/A
Hangzhou Fuda Material & Petrochemical Co., Ltd.
Enthalten in Modellnummer: Body-Trimmer; PZ-BT1; 4260701280439

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Schmierung von beweglichen Teilen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Dual GmbH
Graf-Zeppelin-Str. 7
86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 8191 915 777 34
Email: support@dual.de
Internet: www.dual.de

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]: Asp. Tox. 1, H304

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort: Kein Signalwort

Gefahrenhinweise:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Sicherheitsdatenblatt bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weißes Mineralöl

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Name des Produkts /Inhaltsstoffs	Identifikatoren [CAS No.]	Identifikatoren [EC No.]
Petroleumöl	8012-95-1	232-384-2

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:

Das Produkt hat einen niedrigen Dampfdruck, die Konzentration in der Luft bei Umgebungstemperatur ist vernachlässigbar.

An die frische Luft gehen/bringen.

Wenn sich eine Reizung entwickelt, ist eine ärztliche Versorgung erforderlich.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit Seife und viel Wasser waschen.

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen, verunreinigte Schuhe und andere Bekleidungsstücke aus Leder, die mit dem Produkt durchgetränkt sind, entsorgen. Der Kontakt mit heißem Produkt oder Dämpfen kann Verbrennungen an Haut verursachen. Kühlen Sie die betroffene Stelle mit kaltem Wasser mindestens 5 Minuten oder bis der Schmerz nachlässt.

Verbrennungen nicht mit Eis kühlen.

Versuchen Sie NICHT, an verbrannter Haut klebende Kleidungsstücke zu entfernen, sondern schneiden Sie um diese herum.

Wenn sich eine Reizung entwickelt, ist eine ärztliche Versorgung erforderlich.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Unverletztes Auge schützen.

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Einen Facharzt aufsuchen.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weißes Mineralöl

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit / Zeichen / Symptome von Überexposition

Augenkontakt:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Einatmen:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Hautkontakt:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

Verschlucken:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt:

Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren:
Giftnotruf Berlin Charité
Tel: +49 (0)30 19240

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Umgebungsbrände des Öls sind mit herkömmlichen Löschmitteln zu bekämpfen. Der Brand des Öls kann nicht vom Umgebungsbrand getrennt betrachtet werden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weißes Mineralöl

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Augen- und Hautkontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7 für Handhabung und Lagerung.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
Lagerklasse: 10, Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Schmierung von beweglichen Teilen



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weißes Mineralöl

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Augenschutz:

Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Atemschutz:

Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.

Empfohlener Filtertyp: ABEK-P3-Filter

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Allgemeine Hinweise:

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	flüssig
Farbe	Transparent/farblos
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht anwendbar
pH-Wert	7.0
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar
Flammpunkt	> 187°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Relative Dichte	Nicht anwendbar
Löslichkeit(en)	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	300-450°C
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
Viskosität	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weißes Mineralöl

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze und offene Flammen

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt nicht als hautreizend zu betrachten.
- Nach den Einstufungskriterien der EU ist das Produkt als nicht augenreizend zu betrachten.

Akute orale Toxizität: LD50 Maus: 22.000 mg/kg; Ratte: > 24.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weißes Mineralöl

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen:

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weißes Mineralöl

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Weißes Mineralöl

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

In Ländern der EU gelten die nationalen Gesetze zur Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Hinweise geben Hilfestellung für die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, ersetzen diese aber nicht.

Die vorstehenden Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Zutreffende Gesetze und Vorschriften sind von den Vertreibern und Benutzern des Produkts in eigener Verantwortung zu beachten.